

Niederschrift

aufgenommen am 24. Jänner 2018 in Znojmo.

Gegenstand

ist die zwischenstaatliche **Kollaudierung** und **Abrechnung** der "Verwaltung, des Betriebes und der Erhaltung des Gurwitzer Wehres und des Thaya-Mühlbaches" im Jahr 2017.

Anwesend

Für die österreichische Seite: Dipl.-Ing. Thomas RÖGNER
 Dipl.-Ing. Alfred KÄHRER

Für die tschechische Seite: Dipl.-Ing. Roman GRIC

Einleitung

Die tschechische Seite hat auch im Jahr 2017 die Verwaltung, den Betrieb und die Erhaltung des Gurwitzer Wehres und des Thaya-Mühlbaches auf tschechischem Gebiet durchgeführt. Zu den mit dieser Tätigkeit verbundenen Kosten trägt die österreichische Seite 25% bei.

Die Berechnung der für die Verwaltung, Betrieb und Erhaltung angefallenen Kosten erfolgte nach den Positionen des "Verzeichnisses der repräsentativen Einheitspreise", welches im Rahmen der 10. Sitzung der Kommission 2002 überarbeitet und im Punkt 10.4. dieses Protokolls genehmigt wurde.

Gemäß diesem Verzeichnis werden die Verwaltung und der Betrieb nach der Position VI/2 und die Erhaltung nach den Positionen VI/2, VI/18, VI/20, VI/19. a), VI/19. b) und VI/21 abgerechnet. Diese Abrechnungen sind unter den Punkten A und B angeführt.

Über diese Arbeiten hinaus wurden von der tschechische Seite im Jahr 2017 Instandsetzungsarbeiten am Gurwitzer Wehr durchgeführt. Für die Kosten, der Instandsetzung am Gurwitzer Wehr beträgt der österreichische Anteil 14,3%.

Technischer Bericht

Im Jahr 2017 haben die Mitarbeiter der Gesellschaft "Povodi Moravy s.p." die für den Betrieb und die Verwaltung notwendigen Tätigkeiten und Arbeiten durchgeführt.

Während des gesamten Jahres wurden die notwendigen Erhaltungsarbeiten vorgenommen.

Auch im Jahr 2017 wurden Anlandungen und umgekippte Bäume beseitigt und weggeschafft. Über den Umfang der normalen Erhaltungsarbeiten hinaus, wurden zwischen den Gemeinden Micmanice und Strachotice zwischen Jänner und März

2017 ein intensive Gehölzpflege und während der Bachabkehr im April 2017 eine Räumung des Flussbettes auf einer Länge von ca. 1km durchgeführt.

Bei der 4. Tagung der Kommission 1996 hat die tschechische Seite mitgeteilt, dass im Thaya-Mühlbach beginnend mit dem Jahr 1996 Erhaltungsarbeiten größeren Ausmaßes erforderlich werden. Die Arbeiten werden außerhalb der regelmäßigen Frühjahrsarbeiten und Arbeiten bei der Bachabkehr auch im Sommer und in den Herbstmonaten durchgeführt werden.

Befund

Die Experten beider Seiten stellen einvernehmlich fest, dass die Verwaltungs- und Betriebsarbeiten am Gurwitzer Wehr und am Thaya-Mühlbach im Jahr 2017 ordentlich durchgeführt wurden.

Die im Jahr 2017 durchgeführten Arbeiten wurden am 8. November 2017 und 24. Jänner 2018 besichtigt.

Es wird festgehalten, dass diese Arbeiten notwendig waren und fachlich durchgeführt wurden.

Die im Jahr 2017 von der tschechischen Seite durchgeführte "Verwaltung, Betrieb und Erhaltung des Gurwitzer Wehres und des Thaya-Mühlbaches" werden aufgrund der Besichtigung am 24. Jänner 2018 und der vorgelegten Niederschrift als zwischenstaatlich kollaudiert erklärt.

Abrechnung:

A. Verwaltung und Betrieb

Arbeitsstunden 733 Stunden

Pos. VI/2 752 Stunden á 36,02 EUR = 26 402,66 EUR

Gesamt Verwaltung und Betrieb 26 402,66 EUR

B. Erhaltung

Im Laufe Jahres 2017 wurden im Thaya-Mühlbach folgende Erhaltungsarbeiten durchgeführt:

Jänner: Strachotice – Gehölzpflege mit Motorsäge, herausziehen von umgekippten Bäumen und Abtransport der Gehölze, Arbeiten mit Traktor mit Seilwinde und Abtransport mit Traktor mit Anhänger

Februar: Strachotice – Gehölzpflege mit Motorsäge, herausziehen von umgekippten Bäumen und Abtransport der Gehölze, Arbeiten mit Traktor mit Seilwinde
Strachotice – Vorbereiten einer Deponie mit Tatra UDS (Bagger)

März: Strachotice – Räumen von Anlandungen und Abtransport auf Deponie mit Bagger Tatra UDS und UNC, LKW Tatra, LKW Iveco, Raupenbagger Volvo, Menzimuck
Strachotice – Gehölzpflege, mit Motorsäge, Arbeiten mit Traktor mit Seilwinde

April: Krhovice bis Dyjákovice – Beseitigung der umgekippten Bäume und Abflusshindernisse mit Motorsäge
Slup – Flussbetträumung mit Bagger UDS
Slup – Planie von neben dem Flussbett deponiertem Material und Abtransport des Räumgutes
Slup – Abtransport von umgekippten Bäumen mit LKW Tatra

Mai: Dyjákovice und Micmanice – Beseitigung von umgekippten Bäumen/Abflusshindernissen mit Motorsäge und Traktor mit Winde
Krhovice - Erhaltungsarbeiten am Siel, Bagger UDS und LKW Tatra

Juni: Oleksovičky – Mäharbeiten mit Motorsense

Juli: Oleksovičky – Beseitigung von umgekippten Bäumen, Motorsäge, Bagger Tatra UDS
Oleksovičky – Profilieren der Böschungen mit LKW und Bagger

August: Slup und Dyjákovice - Beseitigung der umgekippten Bäume, Arbeiten mit Motorsäge, Traktor John Deere mit Winde

September: Oleksovičky – Mäharbeiten mit Motorsense

Oktober: Jaroslavice und Strachotice – Beseitigung der Abflusshindernisse und umgekippten Bäume mit Motorsäge, Traktor mit Winde

November: Jaroslavice und Strachotice – Beseitigung der Abflusshindernisse und umgekippten Bäume mit Motorsäge, Traktor mit Winde

Dezember: keine Arbeiten

Positionen der repräsentativen Einheitspreise	Arbeitsstunden (Pos. VI/2)	Arbeitsstunden Motorsäge, Motorsense (Pos. VI/18)	Gerätestunden Traktor (Pos. VI/21)	Gerätestunden LKW über 3,5t (Pos. VI/20)	Gerätestunden Radbagger (Pos. VI/19.a)	Gerätestunden mit Raupenbagger (Pos. IV/19.b)
Jänner	168					
Februar	472	168	0	0	0	
März	96	272	88	0	0	8
April	48	312	80	66	43	84
Mai	0	24	0	12	0	20
Juni	16	16	8	8	0	8
Juli	0	32	0	0	0	0
August	0	24	0	10	0	22
September	8	16	8	0	0	0
Oktober	0	24	0	0	0	0
November	24	40	24	0	0	0
Dezember	8	16	8	0	0	0
GESAMT	368	1248	384	96	43	142

Pos. VI/2	368 Stunden á 36,02 Euro	=	13 255,36 EUR
Pos. VI/18	1248 Stunden á 30,52 Euro	=	38 088,96 EUR
Pos. VI/21	384 Stunden á 40,14 Euro	=	15 413,76 EUR
Pos. VI/20	96 Stunden á 56,26 Euro	=	5 400,96 EUR
Pos. VI/19 a)	43 Stunden á 67,71 Euro	=	2 911,53 EUR
Pos. IV/19 b)	142 Stunden á 52,14 Euro	=	7 403,88 EUR

Gesamt Pflege 82 474,45 EUR

C. Instandsetzung der linksufrigen Ufermauer am Gurwitzer Wehr

Im Laufe des Jahres 2017 wurde die Ufermauer saniert und im Anschluss daran ein Teil neu errichtet. Daran anschließende wurde an der Böschung eine Ufersicherung aus Steinpflaster ausgeführt.

Die Instandsetzungsarbeiten wurden im Auftrage von Povodi Moravi durch den Auftragnehmer Begastov s.r.o Znojmo umgesetzt. Die Arbeiten wurden aufgrund eines offenen Vergabeverfahrens vergeben.

Der Angebotspreis betrug 3 660 000,- CZK (exkl. MwSt.) Das Angebot wurde der österreichischen Seite übermittelt. Nachdem die meisten Positionen des Bauvertrages nicht mit den repräsentativen Einheitspreisen abgebildet werden können, wurde für die Abrechnung der Instandsetzung die Position VII Sonstige Ausgaben verwendet.

Nach dem Protokoll der 7. Tagung der Gemeinsamen technischen Kommission zur Regelung der technisch-ökonomischen Fragen in den Grenzstrecken der Donau, March und Thaya, in Prag vom 16. bis 26. September 1957 übernimmt die

österreichische Seite nach Punkt 3 des Protokolls für die Reparatur des Gurwitzer Wehrs 14,3% der Gesamtkosten.

Nach Punkt 1.8 des Protokolls der 25. Tagung der Österreichisch-Tschechischen Grenzgewässerkommission ist der Umrechnungsschlüssel für die Position VII für das Jahr 2017 1EUR=27,020 CZK.

Die Kosten für die Instandsetzung der linksufrigen Ufermauer am Gurwitzer Wehr im Jahr 2017 betragen 3 660 000,- CZK:27,020 = 135 455,22 EUR

Zusammenstellung der Gesamtkosten

$A + B = 26\,402,66 + 82\,474,45 = 108\,877,11 \text{ EUR}$

Von den Gesamtkosten in der Höhe von 108 877,11 EUR

entfallen auf die österreichische Seite 25 %, das sind **27 219,28 EUR**

$C = 135\,455,22 \text{ EUR}$

Von den Gesamtkosten in der Höhe von 135 455,22 EUR

entfallen auf die österreichische Seite 14,3 %, das sind **19 370,10 EUR**

$27\,219,28 \text{ EUR} + 19\,370,10 \text{ EUR} = \underline{\underline{46\,589,38}}$

Mit diesem Betrag sollte die österreichische Seite in der Bilanz der abgerechneten "Gemeinsamen Arbeiten" belastet werden.

Für die österreichische Seite:



Für die tschechische Seite:



